

Bürgerverein Sommerhausen

Annadora Diller-Königer feierte ihren 90. Geburtstag

Rückblick ihres Lebens und Schaffens

von Siegbert Fuchs - 1. Teil -

Sommerhausen darf sich glücklich schätzen, dass Menschen von außerhalb kamen, die viel bewegten. Da gehört Annadora Diller-Königer unbedingt dazu. Am 24.07.2024 feierte sie ihren 90. Geburtstag. Eigentlich wollte sie im kleinen Rahmen feiern. Das war nicht möglich. Schon früh am Tag und später in den Abendstunden kamen viele Bürgerinnen und Bürger von Sommerhausen, sowie der 1. Bürgermeister Wilfried Saak, der 2. Bürgermeister Stefan Diroll und Altbürgermeister und Ehrenbürger Fritz Steinmann und auch Leute von außerhalb, um ihr zu diesem besonderen Ehrentag zu gratulieren.



Zum feierlichen Rahmen spielten die Sommerhäuser Musikanten schöne wohlklingende Melodien. Annadora war sichtlich gerührt. 90 Jahre Leben, dazu noch so vital zu sein, darf man als Geschenk bezeichnen. Bewundernswert wie unsere Ehrenbürgerin noch ihren Alltag meistert. Von wegen Ruhestand. Nach wie vor malt sie mit viel Hingabe, oft bis in die späten Abendstunden hinein. Weiter kreativ zu sein, sich nicht gehen zu lassen, sich zu bewegen, ist ihr sehr wichtig. Sie dreht ihre Runden mit ihren Hündchen zu bestimmten Zeiten durch den Ort. Da begegnen wir ihr und sie nimmt sich Zeit für ein Schwätzchen.

Dr. Thomas Goppel, ehemaliger Staatsminister, bezeichnete sie in seinem außergewöhnlichen Brief - als sie im November 2010 Ehrenbürgerin wurde - als "Ikone und Pulsschlag von Sommerhausen".

Er bezeichnete Annadora als Unikat, als Persönlichkeit mit einem unverwechselbaren Integrationscharakter. Worte, die eindeutig auf Annadora treffen. Auch der Markt Sommerhausen hob in seinem Einladungsschreiben am 20. November 2010 hervor, als Annadora zur Ehrenbürgerin gekürt wurde, dass Annadora ein außergewöhnlicher Mensch sei und dass der Weihnachtsmarkt durch sie ein hohes künstlerisches Niveau erreichte.

Wir denken gerne an den denkwürdigen Abend im Rathaus zurück, als Bürgermeister Fritz Steinmann Annadora zur Ehrenbürgerin kürte und beide freudestrahlend sich der Presse zur Verfügung stellten. Seitdem sind fast 14 Jahre vergangen. Annadora scheint die ewige Jugend zu pachten. Wir Sommerhäuser staunen und bewundern sie, freuen uns, dass es ihr gut geht. So möge es auch noch viele Jahre - so Gott will - bleiben.

Ihr Leben war nicht nur auf Rosen gebettet. Die vielen Erfahrungen, die sie machte, ließen Annadora reifen und wachsen. Spannend hört sich ihre Lebensgeschichte an, die am 24. Juli 1934 begann.

- Teil 2 im nächsten Mitteilungsblatt -